

R S A F G

Research Studios Austria
Forschungsgesellschaft

UML salzburg
urbanes mobilitätslabor



7. Österreichischer Stadtregionstag

Erfahrungen der stadtregionalen Mobilitätslabore Salzburg & Graz

Die Haltestelle 4.0 des UML Salzburg

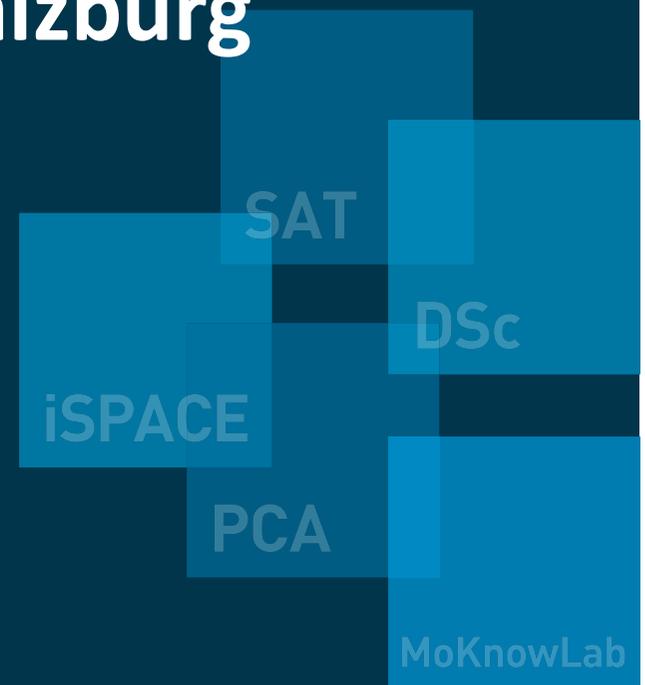
24. Oktober 2019

Dr. Thomas Prinz

RSA FG, Research Studio iSPACE

thomas.prinz@researchstudio.at

Managing Innovations *from Universities into Markets*



Das Profil der Haltestelle 4.0



„Umsteigen in der Region“

- Hohes Nachfragepotenzial von Park & Ride, Bike & Ride
- Pendelverkehr mit Fokus auf Durchgängigkeit der Wegekette (Weg zum/von ÖV)...



Standort

- regionaler Knoten mit überregionaler ÖV-Anbindung
- Zentralörtliche Struktur, Nähe zu Siedlungsgebiet

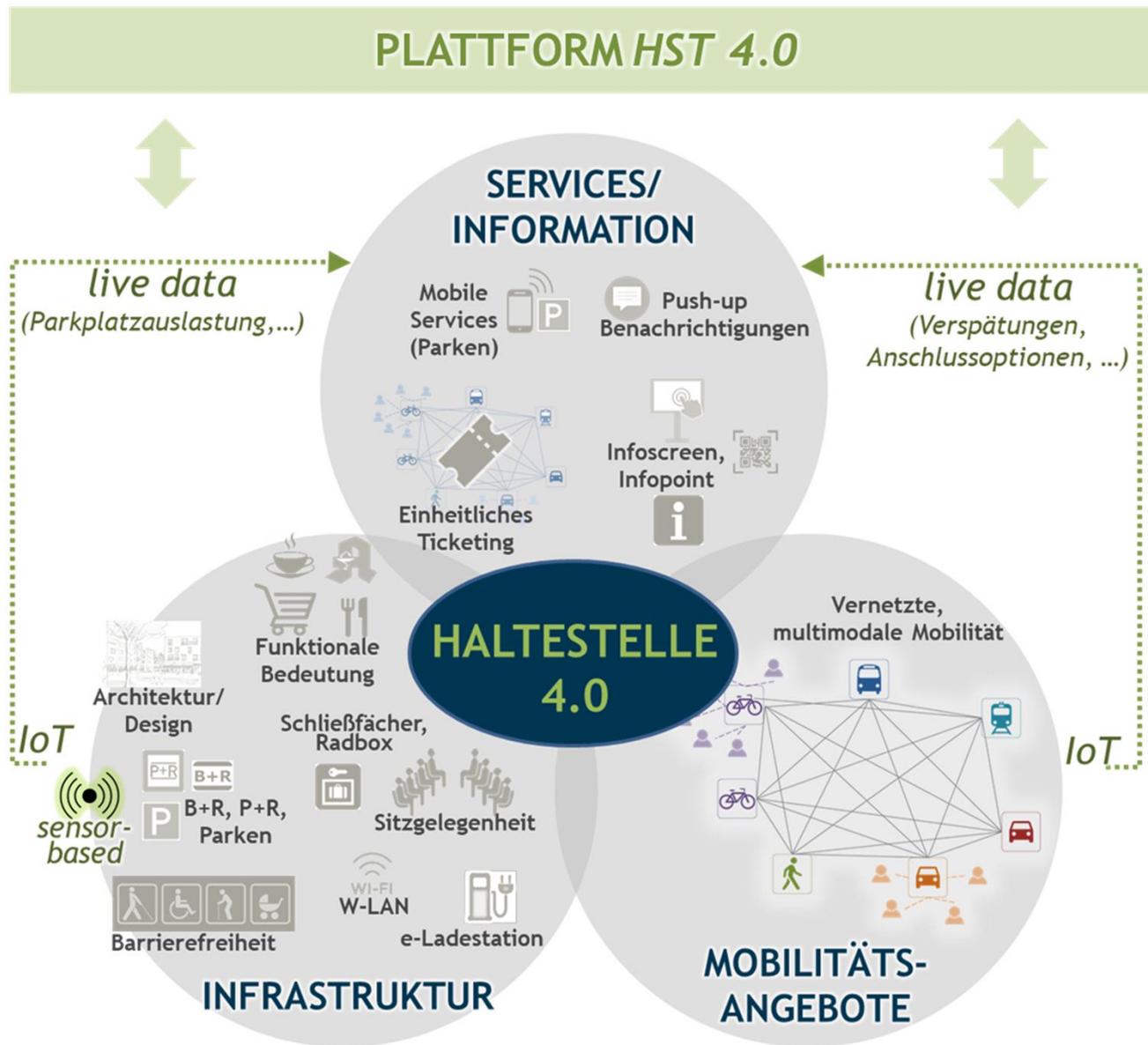


Reallabor

- Testen & Evaluierung techn. und infrastruktureller Komponenten
- Sozialwissenschaftliche Analysen, Befragungen

→ Standort Neumarkt
 am Wallersee





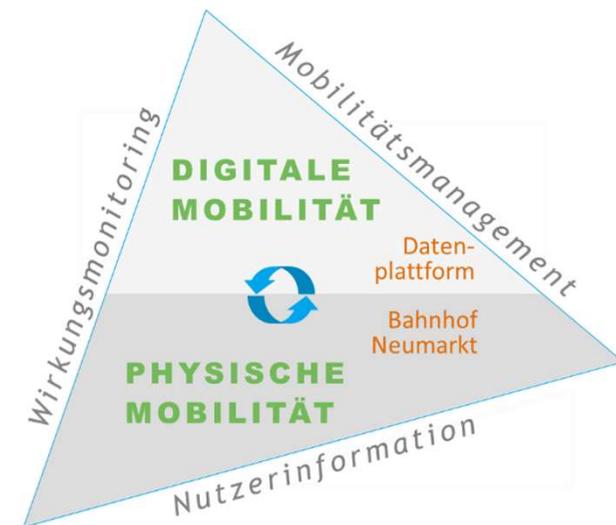
Ausgewählte
 Komponenten
 werden dann
 umgesetzt
 oder die
 Laborumgebung
 wird für Test-
 installationen
 bereitgestellt

Zielbild der Haltestelle 4.0 als Reallabor

Umsteigen in der Region:

Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel an der Haltestelle und deren Wirkung (Monitoring der Beziehungen zw. Verkehrsmittelverlagerungen)

- 1) Testen innovativer (digitalisierter) Komponenten, Haltestellenausstattung, techn. Neuentwicklungen auf ausgewiesenen Testflächen
- 2) Vernetzung/Digitalisierung bestehender Komponenten der Haltestelle (z.B. e-Ladestation & e-Parkplätze)
- 3) Prototyp. Aufbau einer integrativen Datenplattform:
 - Vernetzung von Echtzeit-Daten
 - Evaluierung techn. Komponenten
- 4) Raum für sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu Mobilitätsverhalten



P + R	Sharing	Schließfächer	
IoT		...	B + R
Haltestellenausstattung			

Der Prozess zur Haltestelle 4.0

- Laufender Prozess zur Einbindung der relevanten Stakeholder, insbesondere zur Konzeption und zum Haltestellenumbau (Beginn 2018)
- Arbeitsgruppe wird vom UML koordiniert, Unternehmen werden laufend integriert und angesprochen;
- Die baulichen Erfordernisse werden nun von ÖBB / Land Salzburg umgesetzt
- 2019 / 2020 folgen die Detailgespräche mit Unternehmen / Infrastrukturausstatter
- Es gibt erste Anfragen zur Erweiterung der Labor-Haltestelle (u.a. in Richtung Tourismus, P&R)
- Eine Übertragbarkeit auf andere Standorte in der Stadtregion Salzburg wird angestrebt

